

Achtung: Asiatische Hornisse

Erkennen – Melden – Bekämpfen

- Invasive gebietsfremde Art
- Gefahr für Biodiversität, Imkerei, Landwirtschaft (Fraßschäden)
- **Stichgefahr in Nestnähe!**
- Durch Meldung der Nester lässt sich die Ausbreitung reduzieren.

Helfen Sie mit!



Embryonalnest
nur mit Königin
(März - Mai)

- schwarze Grundfärbung
- gelbe Beinenden
- Hinterleib am Ende orange
- Größe: 1,7 bis 2,4 cm, Königinnen bis 3 cm

Nicht verwechseln:

Die Europäische Hornisse ist geschützt,
Töten von Tieren und Nestentfernung verboten!

- Hinterleib überwiegend gelb, Beine rotbraun
- Nest mit Flugloch unten



Achtung: Asiatische Hornisse

Erkennen – Melden – Bekämpfen



Embryonalnest

nur Königin
ab März



Primärnest

Königin + Arbeiterinnen
ab Anfang Mai



Sekundärnest

bis zu 2.000 Tiere
ab Juli - November

Flugloch unten, an geschützten
Orten, z.B. Schuppen, Vogelkasten,
Blumentöpfe, Dachvorsprung

Flugloch seitlich, freihängend
im Baum (10-30 m), aber auch in
und an Gebäuden und Hecken

Helfen Sie mit: Anleitung
zur **selbständigen**
Embryonalnest-
entfernung erhalten Sie
nach der Meldung.

**Primär- und Sekundärnest nur durch sachkundige
Personen mit Schutzausrüstung entfernen lassen!**

Informationen zum weiteren Vorgehen erhalten
Sie nach der Meldung.

Was ist zu tun bei einer Sichtung:

1. Abstand halten + Ruhe bewahren
2. Nest nicht stören
3. Foto machen + Standort notieren
4. Sichtung melden
5. Anweisungen erhalten



Meldeplattform +
Fundortkarte LUBW

Wichtig zu wissen:

- Asiatische Hornissen können in Nestnähe aggressiv reagieren. Stiche können zu allergischen Reaktionen führen.
- Beschädigte/offene Nester im Winter sind nicht mehr aktiv. Eine Nestentfernung ist daher nicht notwendig. Die Nester sind einjährig und werden im nächsten Jahr nicht wieder genutzt.

Kontakt und Herausgeber:

Landesanstalt für Bienenkunde – Universität Hohenheim
Erna-Hruschka-Weg 6, 70599 Stuttgart
velutina@uni-hohenheim.de

Anmeldung Newsletter:

<https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/newsletter>